

PROTOKOLL
zur 33. Stadtratssitzung der Stadt Schmölln am 30.11.2017 im Sitzungssaal des Sparkassenkompetenzcenters Schmölln

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

anwesende Stadratsmitglieder: (17 Mitglieder)

Schrade, Sven	Burkhardt, Alexander
Göbel, Jens	Hippe, Winfried
Keller, Jürgen	Kolz, Mirko
Landgraf, Lutz	Mittelstädt, Peter
Müller, Bodo	Radermacher, Roland
Schmidt, Rainer	Dr. Siegmund, Volker
Simon, Falk	Thomas, Christian
Viehweg, Denis	Wendt, Volker
Dr. Werner, Gundula	

entschuldigete Stadratsmitglieder: (8 Mitglieder)

Fischer, Salome	Jähler, Matthias
Hübschmann, Klaus	Keller, Katja
Lukasch, Ute	Plaul, Steffen
Schulze, Simone	Strobel, Ute

anwesende Amtsleiter:

Herr Linß – Amtsleiter Hauptamt

Herr Erler – Amtsleiter Bauamt

Bürger: 9

Gäste: Herr Weber, Architekturbüro Weber aus Gera

Presse: Frau Borath

Tagesordnung:

-öffentlicher Teil-

Vorl.-Nr.:

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift zur 30. Stadtratssitzung am 07.09.2017
4. Genehmigung der Niederschrift zur 31. Stadtratssitzung am 26.10.2017
5. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
6. Informationen zur Entwässerung Industriegebiet Nitzschka
7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
8. Öffentliche Fragestunde der Stadratsmitglieder
9. Sonstiges
10. Beschlussvorlage
Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmölln

V 0090/2017

zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Werner eröffnet die heutige 33. Tagung des Stadtrates, stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit derzeit **15 Stadtratsmitgliedern** fest. **(15 Mitglieder des Stadtrates)**

zu 2. Zustimmung zur Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird **einstimmig** zugestimmt.
(15 Mitglieder des Stadtrates)

zu 3. Genehmigung der Niederschrift zur 30. Stadtratssitzung am 07.09.2017

O. g. Niederschrift wird mit **14 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** genehmigt.
(15 Mitglieder des Stadtrates)

zu 4. Genehmigung der Niederschrift zur 31. Stadtratssitzung am 26.10.2017

O. g. Niederschrift wird mit **13 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** genehmigt.
(15 Mitglieder des Stadtrates)

zu 5. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

Herr Schrade informiert über:

- die Akteneinsicht der TEAG bzgl. Gaskonzession am 23.11.2017
- die Verzögerung der Umbaumaßnahme in der Förderschule für neue Kita-Plätze und die damit verbundene Inbetriebnahme ab Januar 2018
- das zu Beginn der heutigen Tagung ausgereichte Arbeitspapier mit den Leitlinien des Bauhofes der Stadt Schmölln, welche am 14.12.2017 im Stadtrat beschlossen werden sollen

18:37 Uhr – Herr Viehweg und Herr Landgraf betreten den Sitzungssaal. (17 Mitglieder des Stadtrates)

- eine Information aus dem Kreistag (politische Festlegung), den Kreisumlagehebesatz für 2018 auf dem Niveau von 2017 stabil zu halten

zu 6. Informationen zur Entwässerung Industriegebiet Nitzschka

Der Bürgermeister berichtet über:

- stattgefundenen Gespräche mit der Firma Burkhardt zur Verbesserung der Abwasserqualität mit dem Lösungsansatz unterschiedlicher technischer Varianten von sogenannten Flotationsanlagen zur Senkung der BSB-, CSB-Werte (biologisch, chemischer Sauerstoffbedarf) und der lipophilen Stoffe (Fette)
- den zu erbringenden Nachweis der Lösungsansätze, dass die festgelegten Wertobergrenzen eingehalten werden
- den Vorschlag gegenüber der Firma Burkhardt, eine integrierte Planung mit einem Planer vorzunehmen

Abschließend gibt Herr Schrade noch die dafür vorgesehene Zeitschiene nach einem Gespräch mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt und der Firma Burkhardt Feinkostwerke

bekannt.

Zeitschiene:

- positiv beantwortete Fördervoranfrage im Oktober 2017
- Vergabe der Projektsteuerung im Technischen Ausschuss am 06.11.2017
- Vergabe der Planungsleistungen (insbesondere für die Erstellung des Förderantrages) im Technischen Ausschuss am 11.12.2017 und im Stadtrat am 14.12.2017
- bis 31.12.2017 – Vorschlag eines zeitlichen Ablaufs an das Thüringer Landesverwaltungsamt
- bis 31.03.2018 – Ergebnisse der Trinkwasserkonzeption durch die Stadtwerke Schmölln GmbH beauftragen (Entscheidung zur allgemeinen Trinkwasserversorgung in Schmölln)
- bis 31.05.2018 – Vorplanung und Kostenschätzung für den Förderantrag
- bis 31.07.2018 – angestrebte Bestätigung der Förderwürdigkeit
- bis 31.10.2018 – Entwurfsplanung und Kostenberechnung
- 2019 – angestrebter Zuwendungsbescheid und Umsetzung der Maßnahme (Trennsystem)
- Firma Burkhardt beabsichtigt, ihre baulichen Maßnahmen noch in 2018 umzusetzen

Abschließend äußert Herr Schrade, dass die Firma Feinkostwerke Burkhardt aufgefordert worden sei, die Grenzwerte einzuhalten. Die Fettbestandteile im Abwasser des Unternehmens übersteigen die zugelassenen Grenzwerte und sind zu minimieren, so auch die Forderung der Stadtratsmitglieder.

zu 7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Herr Malke hinterfragt die Auslegung der Büchereiordnung bei Verlust der Ausleihkarte. Im Falle einer Neubeartragung dieser Ausleihkarte sind 10,00 € zu zahlen. Er möchte wissen, ob ein Bürger diese 10,00 € auch bezahlen müsse, obwohl er über wenig Geld verfüge. Herr Linß, Amtsleiter Hauptamt, erklärt, dass die Büchereiordnung vorsieht, dass bei Verlust dieser Karte alle Bürger die 10,00 € zu zahlen haben.

Ferner fragt Herr Malke nach dem aktuellen Stand zur Ansiedlung eines Drogeriemarktes, da er in der Zeitung gelesen habe, dass man auf der Suche nach geeignetem Personal hierfür sei.

Der Bürgermeister erläutert, dass man bzgl. eines Drogeriemarktes derzeit mit einem freien Träger im Gespräch sei. Vorstellbar wäre die Ansiedlung eines inklusiven Drogeriemarktes, d. h., dort wären 40% Menschen mit und 60% Menschen ohne Behinderung beschäftigt. Da man noch in Verhandlungen stehe, könne noch keine abschließende Antwort gegeben werden.

Herr Franke weist auf eine mangelhafte und zum Teil desolate Straßenbeleuchtung im Bereich Cosswitzanger in Richtung Kellerberg (Lampe hat einen Riss und Armierung schaut heraus) sowie vor seinem Grundstück in der Prießnitzstraße 24 (Mast sei morsch) hin. Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis und erläutert, dass die Lichtpunkte in der Stadt sukzessive erneuert und auf LED umgestellt werden. Man werde diese Hinweise bei der Umsetzung mit berücksichtigen.

Herr Erler, Amtsleiter Bauamt, fügt hinzu, dass im Bauamt die Liste aller Straßenzüge zur Erneuerung der Beleuchtung vorläge und diese eingesehen werden könne. Er sichert Herrn Franke das Nachreichen entsprechender Informationen zum Zeitplan der Erneuerung der Lichtpunkte zeitnah zu.

zu 8. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

Dieser TOP entfällt, da keine Fragen gestellt werden.

zu 9. Sonstiges

Dieser TOP entfällt, da keine Themen angesprochen werden.

zu 10. Beschlussvorlage

Vorlage V 0090/2017 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmölln

Herr Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) teilt mit, dass seine Fraktion der Beschlussvorlage nicht zustimmen werde. Inhaltlich wurde dies bereits am 07.09.2017 zur Stadtratssitzung ausgeführt und begründet. Kritisch betrachte er die schriftlich fixierte Aussage zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes auf Seite 8, wo es heißt: „Vielmehr ist eine intensive politische Grundsatzdebatte zur langfristigen gewerblichen Entwicklung der Stadt geführt worden – mit einem eindeutigen Ergebnis...“. Für sein Dafürhalten war dies nicht so.

Der Bürgermeister unterstreicht die Bedeutung heutiger Beschlussfassung, da ein Unternehmen bereits signalisiert habe, zeitnah Flächen zu erwerben. Man habe zahlreiche Beratungen im Vorfeld durchgeführt, in denen stets auch immer kritisch diskutiert wurde.

Herr Dr. Siegmund (SPD-Fraktion) kann die Argumentation von Herrn Keller nicht verstehen und erinnert an die ausführliche Beratungsfolge mit kritischen Anmerkungen und sachlich geführten Diskussionen.

O. g. Beschlussvorlage wird nun mit **12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** beschlossen.
(17 Mitglieder des Stadtrates)
Beschluss-Nr.: B 0089/2017

Die öffentliche Sitzung wird nun durch Frau Dr. Werner beendet.
Die Bürger und die Presse verlassen den Sitzungssaal.

Ende: 19:00 Uhr

.....
Dr. Gundula Werner
Vorsitzende des Stadtrates

.....
Carmen Herbig
Protokollantin